



Medienmitteilung

Sperrfrist: 22.12.2020, 8.30 Uhr

13 Soziale Sicherheit

Pensionskassenstatistik 2019: definitive Ergebnisse

Bilanzsumme der Pensionskassen überschreitet im Jahr 2019 die Billionengrenze

Eine Billion Schweizer Franken betrug 2019 die Bilanzsumme aller Pensionskassen der Schweiz. Die Wertschwankungsreserven nahmen um fast 43 Milliarden Franken zu. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der Rentenbeziehenden wuchsen um 68 Milliarden Franken an. Dies geht aus den definitiven Ergebnissen der Pensionskassenstatistik 2019 des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

2019 erwirtschafteten alle Pensionskassen gemeinsam ein Nettoergebnis aus Vermögensanlagen von 95,5 Milliarden Franken. Daraus nahmen die Wertschwankungsreserven um 43 Milliarden Franken auf 93,5 Milliarden Franken zu. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wuchsen zusammen mit den technischen Rückstellungen um 81,3 Milliarden Franken auf Total 914,1 Milliarden Franken. So betrug Ende 2019 die Bilanzsumme der 1491 Pensionskassen in der Schweiz insgesamt 1005 Milliarden Franken, also mehr als eine Billion.

Wechsel der Rückversicherungslösung

Grundsätzlich nehmen die Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden jährlich um die Altersguthaben der in Pension tretenden aktiven Versicherten zu. Die Beiträge und Einlagen der aktiven Versicherten sowie der Arbeitgeber und die Verzinsung des Sparkapitals werden dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten gutgeschrieben. Die Passiven aus Versicherungsverträgen werden in der Pensionskassenstatistik ausserhalb der Bilanz ausgewiesen. Diese Vorsorgekapitalien verwalten die Rückversicherungsgesellschaften direkt.

2019 haben nun einige Vorsorgeeinrichtungen ihre aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden aus der kollektiven Rückversicherung in eine teilautonome Lösung überführt. Dies hat die Passiven aus Versicherungsverträgen vermindert (–14,1%). Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der neuen Rentenbeziehenden sowie die technischen Rückstellungen nahmen dementsprechend in der Bilanz der Pensionskassen zu.

Unterdeckung hat abgenommen

Die Unterdeckung sank 2019 auf 36 Milliarden Franken (–6,8%). Grösstenteils wird diese Deckungslücke durch Staatsgarantien getragen. Bei den 71 öffentlich-rechtlichen

Vorsorgeeinrichtungen betrug die Unterdeckung 35,3 Milliarden Franken und bei den 1420 privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen belief sie sich auf 0,7 Milliarden Franken.

Versicherte und Altersleistungen

Die Pensionskassenstatistik zählte 4,3 Millionen aktive Versicherte (+2,3%), wovon 2,4 Millionen Männer und 1,9 Millionen Frauen waren. 318 542 Bezügerinnen und 501 345 Bezüger von Altersrenten erhielten durchschnittlich 28 973 Franken pro Jahr ausbezahlt. 17 233 Frauen und 28 193 Männer verlangten total 8,9 Milliarden Franken (+11,1%) als Kapital- oder Teilkapitalauszahlung bei Pensionierung. Der Durchschnittswert des Kapitalbezugs belief sich auf 195 507 Franken (2018: 189 751 Franken; +3%).

Passiven

Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten

T 1

	In Millionen Franken		Veränderung in %	In % der Bilanzsumme	
	2018	2019		2018	2019
D/E/G Verbindlichkeiten und übrige Passiven	18 166	16 990	-6,5	2,1	1,7
davon Freizügigkeitsleistungen und Renten	10 953	11 018	0,6	1,3	1,1
F Arbeitgeberbeitragsreserven	9 129	9 248	1,3	1,0	0,9
davon mit Verwendungsverzicht	2 307	1 565	-32,2	0,3	0,2
H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen¹	832 830	914 130	9,8	95,1	91,0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	433 921	483 820	11,5	49,5	48,2
Vorsorgekapital Rentenbezüger/innen	361 130	379 261	5,0	41,2	37,7
Technische Rückstellungen	37 779	51 049	35,1	4,3	5,1
I Wertschwankungsreserven	50 797	93 528	84,1	5,8	9,3
J Stiftungskapital, freie Mittel	3 554	7 261	104,3	0,4	0,7
J Unterdeckung²	-38 629	-36 016	-6,8	-4,4	-3,6
Total Passiven¹	875 847	1 005 141	14,8	100,0	100,0
Passiven aus Versicherungsverträgen	147 162	126 478	-14,1

¹ ohne Passiven aus Versicherungsverträgen

² inklusive nicht kapitalisierte Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

© BFS – Statistisches Lexikon der Schweiz

Auskunft: Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Berufliche Vorsorge, pkstat@bfs.admin.ch, Tel. 0800 86 42 10

Steckbrief der Pensionskassenstatistik 2019

Seit dem Statistikjahr 2004 wird die Pensionskassenstatistik jährlich durchgeführt. Die aktuelle Erhebung umfasst die Jahresabschlüsse 2019 von 1491 Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten. Die Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen mit Versicherungsgesellschaften werden separat aufgeführt. Die 1391 Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, auslaufenden oder stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Auskunft

Daniel Ehrlich, BFS, Sektion Berufliche Vorsorge, Tel.: +41 58 463 66 80,

E-Mail: daniel.ehrlich@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0096

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen eine Woche vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.